

Antragsformular für die Zulassung von Streaming-Angeboten im Internet

Zur Beantragung einer Rundfunkzulassung müssen Sie nur dieses Formular ausfüllen und unterzeichnen sowie die notwendigen Erklärungen abgeben und alles zusammen an eine Landesmedienanstalt schicken.

Bei Fragen helfen Ihnen die Landesmedienanstalten gerne weiter. Eine Liste aller Landesmedienanstalten finden Sie unter www.die-medienanstalten.de/ueber-uns/landesmedienanstalten

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 Wer sind Sie?

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße

Nr.

Adresszusatz

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

1.2 Erklärung des Antragstellers gemäß § 20a RStV

Als Antragsteller

(Bitte Name des Antragstellers angeben)

erkläre ich hiermit, dass ich

- unbeschränkt geschäftsfähig bin (§ 20a Abs. 1 Nr. 1 RStV);
- nicht einer verbotenen Vereinigung angehöre (§ 20a Abs. 1 Nr. 4 RStV);

- meinen Wohnsitz oder Sitz in Deutschland, einem sonstigen Mitgliedstaat der EU oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum habe und gerichtlich verfolgt werden kann (§ 20a Abs. 1 Nr. 5 RStV);
- die Gewähr dafür biete, dass ich Rundfunk unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und der auf dieser Grundlage erlassenen Verwaltungsakte veranstalte (§20a Abs. 1 Nr. 6 RStV) und
- kein gesetzlicher Vertreter oder leitender Bediensteter einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im Sinne des § 20a Abs. 3 RStV bin.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Vorname und Nachname angeben und unterzeichnen)

2. Angaben zu Deinem Streaming-Angebot

2.1 Name des Angebotes, Name des Streaming-Dienstes (YouTube, Facebook, Twitch.tv, ...) und die URL des Streams

Wenn das Angebot identisch über mehrere URLs verbreitet wird, geben Sie bitte alle URLs an:

2.2 Beantragte Zulassungsdauer:

Hinweis: Die mögliche Zulassungshöchstdauer ist in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich. Weitere Informationen hierzu geben Ihnen gerne die Landesmedienanstalten.

2.3 Wann wurde/wird der Sendebetrieb aufgenommen:

2.4 Beschreibung des (geplanten) Angebotes:

Bitte tragen Sie hier ein, welche Inhalte Ihr Angebot enthält bzw. enthalten soll und in welchem Umfang diese angeboten werden. Wann und wie häufig sollen die Streams angeboten werden?

Bitte beschreiben Sie das (geplante) Angebot und geben eine erläuterte Übersicht über die (geplanten) Inhalte des Angebotes, wie einzelne Sendungen / Formate.

Eine Übersicht über die (geplanten) Inhalte ist als Anlage _____ beigefügt.

2.5 Programmverantwortung

Programmverantwortung bedeutet, die volle Kontrolle über alle inhaltlichen Entscheidungen zu haben. Die Programmverantwortung kann nur von einer volljährigen Person ausgeübt werden.

- Die Programmverantwortung trage ich selbst.
- Die Programmverantwortung habe ich übertragen an:

Name

Vorname

Straße

Nr.

Adresszusatz

PLZ

Ort

2.6 Erklärung zur Einhaltung der programmbezogenen Anforderungen

Als Antragssteller

(Bitte Name des Antragstellers angeben)

erkläre ich hiermit, dass ich bei der Gestaltung und Veranstaltung des Streaming-Angebotes

- die Programmgrundsätze nach §§ 3 und 41 RStV einhalten werde;
- die Werbe- und Sponsorregelungen der §§ 7 ff. und 44 ff. RStV sowie der Werberichtlinien der Landesmedienanstalten einhalten werde;
- die Vorschriften über den Schutz der Menschenwürde und der Jugend nach dem Jugendmedienschutzstaatsvertrag sowie der Jugendschutzsatzung und der Jugendschutzrichtlinien der Landesmedienanstalten einhalten werde;
- die Anforderungen an die Veranstaltung von Gewinnspielen und Gewinnspielsendungen nach § 8a RStV und der Gewinnspielsatzung der Landesmedienanstalten einhalten werde.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Vorname und Nachname angeben und unterzeichnen)

2.7 Angaben zur Organisation des Angebotes

Erstellung:

- Ich erstelle die Inhalte des Angebotes alleine.
- Ich erstelle die Inhalte des Angebotes zusammen mit Mitarbeitern:

(Anzahl und Aufgaben der Mitarbeiter)

Einnahmen:

- Ich erziele mit meinem Angebot keine Einnahmen.
- Ich erziele mit meinem Angebot Einnahmen
 - aus Werbung / Sponsoring
 - sonstigen Kooperationen, und zwar:

3. Benennung eines Jugendschutzbeauftragten im Sinne des § 7 Abs. 3, 5 Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV)

Als Rundfunkanbieter müssen Sie einen Jugendschutzbeauftragten benennen. Dieser darf nicht personenidentisch mit Ihnen sein.

Der Jugendschutzbeauftragte muss Ansprechpartner für die Nutzer sein und berät den Anbieter in Fragen des Jugendschutzes. Er ist vom Anbieter bei Fragen der Herstellung, des Erwerbs, der Planung und der Gestaltung von Angeboten und bei allen Entscheidungen zur Wahrung des Jugendschutzes angemessen und rechtzeitig zu beteiligen und über das jeweilige Angebot vollständig zu informieren. Er kann dem Anbieter eine Beschränkung oder Änderung von Angeboten vorschlagen.

Der Jugendschutzbeauftragte muss die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde besitzen. Er ist in seiner Tätigkeit weisungsfrei. Ihm sind die zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Sachmittel zur Verfügung zu stellen.

Als Einzelperson können Sie auf die Bestellung eines Jugendmedienschutzbeauftragten verzichten, wenn Sie sich einer anerkannten Einrichtung der Freiwilligen Selbstkontrolle anschließen und diese zur Wahrnehmung der Aufgaben des Jugendschutzbeauftragten verpflichten sowie wie eben beschrieben bei der Planung und Gestaltung Ihres Angebotes beteiligen und informieren.

Name des Jugendschutzbeauftragten

_____ Straße	_____ Nr.
_____ PLZ	_____ Ort
_____ Telefonnummer	_____ E-Mail-Adresse

Ich erkläre, dass der Jugendschutzbeauftragte in seiner Tätigkeit weisungsfrei (§ 7 Abs. 4 JMStV) ist.:

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Vorname und Nachname angeben und unterzeichnen)

Der Jugendschutzbeauftragte ist aus folgenden Gründen für diese Tätigkeit geeignet:

4. Vorlage eines sog. „Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde“ (§ 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz – BZRG)

Hierbei handelt es sich um eine besondere Form eines Führungszeugnisses (§ 30 Abs. 5 BZRG). Es ist nicht zu verwechseln mit einem polizeilichen Führungszeugnis. Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde müssen Sie bei Ihrer örtlichen Meldebehörde beantragen. Es wird dann unmittelbar an die jeweilige Landesmedienanstalt übersandt. Sie können das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde auch online unter www.fuehrungszeugnis.bund.de beantragen.

Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

wurde bereits bei der örtlichen Meldebehörde

oder online beantragt und zwar am _____ .

wird zeitnah bei der örtlichen Meldebehörde beantragt.

Weitere Informationen zur Beantragung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde finden Sie hier: www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/Inland/11.html

Ich versichere, dass ich alle in diesem Antragsformular enthaltenen Fragen gelesen und verstanden und meine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich eine Änderung der gemachten Angaben, insbesondere bei meinen persönlichen Daten oder in der Art und Weise, wie ich meinen Streams veranstalte, unverzüglich der jeweiligen Landesmedienanstalt anzeigen muss.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Vorname und Nachname angeben und unterzeichnen)